

### Kita-Karte künftig nur noch online

Kreis Soest – Die Kita-Karte des Kreises Soest wird abgelöst: Statt der Kita-Karte in Papierform wird es für das Kindergartenjahr 2023/2024 ein Online-Anmeldeverfahren geben. Eltern können sich dann zukünftig im Kita-Portal über die Kindertageseinrichtungen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes informieren und einen Kinderbetreuungsplatz beantragen. Ab Herbst 2022 soll die Online-Anmeldung möglich sein. Zurzeit finden Software-Schulungen für die Mitarbeiter statt.

„Mit dem Online-Verfahren wird der Anmeldeprozess für alle Beteiligten einfacher und transparenter“, erklärt Patricia Deertz, Abteilungsleiterin Jugend und Familie beim Kreis Soest, in einer Mitteilung aus dem Kreishaus. Um ein Kind in einer Kindertageseinrichtung oder einer Kindertagespflege im Kreis Soest anzumelden, mussten Eltern bislang ihre Kinder per Kita-Karte anmelden, die vom Kreisjugendamt postalisch zugesandt wurde. Auf dieser Karte konnten bis zu drei Wunscheinrichtungen vermerkt werden. Die Aufnahme erfolgte schließlich durch die Kindertageseinrichtungen in Abstimmung mit Eltern, Trägern und Kreisjugendamt. „Mit der Online-Anmeldung sollen nun Schnittstellen optimiert werden, um sämtliche Verfahren schneller abwickeln zu können. Das Kreisjugendamt ist für insgesamt elf Kommunen zuständig, in denen es circa 100 Kindergärten gibt, wo mehr als 6000 Kinder betreut werden. Hinzu kommen rund 500 Kinder, die von Tagespflegepersonen betreut werden. Man kann sich bei diesen Zahlen sicherlich vorstellen, dass eine Digitalisierung dieses Anmelde-Prozesses die Abläufe deutlich beschleunigen kann und wird“, so Abteilungsleiterin Deertz.

Ab dem Kindergartenjahr 2023/2024 können Eltern über die Internetseite des Kreises Soest das Kita-Portal aufrufen und sich dort über die Kindertageseinrichtungen im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes informieren. Nach der Registrierung im Portal erhalten die Eltern einen Zugangslink, über den die Anmeldungen vorgenommen werden. Anmeldungen sind in bis zu vier Kindertageseinrichtungen sowie für einen Platz in der Kindertagespflege möglich. Ab Herbst 2022 soll diese Anmeldeform möglich sein. Sofern Eltern keinen Zugang zum Internet haben, kann die Anmeldung auch direkt in der Wunschrichtung in das System eingegeben werden.



Die neuere Arbeit „Throughout the day“ (Ausschnitt) zeigt für Cox typische Merkmale: intensive Farbigkeit und den hohen Himmel über der Börde.

## Ausstellung ehrt bekannten „Soester“

Der gebürtige Engländer Richard A. Cox zeigt seinen „Stand der Dinge“

VON BETTINA BORONOWSKY

Soest – Richard A. Cox zählt zweifellos zu den bekanntesten Künstlern in Soest. Seit der gebürtige Engländer vor einem halben Jahrhundert in die Börde kam, hat er seiner Wahlheimat mit bildhauerischen Arbeiten im öffentlichen Raum sowie mit Gemälden, Druckgrafiken und Zeichnungen im privaten Rahmen seinen Stempel aufgedrückt. Zudem hat er viele Aktionen initiiert oder begleitet. Selbstverständlich war zu Ehren seines 70. Geburtstags eine große Retrospektive im Museum Wilhelm Morgner geplant. Aber wie so vielen anderen Unternehmungen auch, machte die Pandemie einen Strich durch die Pläne.

Das war ärgerlich, hat aber auch sein Gutes: Die jetzt nachgeholt Ausstellung zu Cox' Ehren zeigt das Neueste vom Neuen. Richard A. Cox präsentiert mit Arbeiten aus den vergangenen Jahren buchstäblich seinen persönlichen „Stand der Dinge“. Die Ausstellung wurde am vergangenen Sonntag als gesellschaftliches Ereignis vor großem Publikum eröffnet und ist den ganzen Sommer hindurch im Museum Wilhelm Morgner zu sehen.



Richard A. Cox (rechts) spricht mit Bürgermeister Eckhard Ruthemeyer über seine Arbeit. FOTO: HOSANG

Die umfangreiche Schau erstreckt sich über die gesamte obere Etage des Hauses inklusive des Kabinetts und zeigt, wie Kreativität im Stillen weiterblüht. Museumsleiterin Dr. Annette Werntze erläuterte in ihrer Einführung Richard Cox' typische künstlerische Herangehensweise: Er gehe immer von der Zeichnung aus und abstrahiere dann, sagte sie. So entstehe eine Verflechtung von Malerei, Druckgrafik und Bildhauerei, den drei Disziplinen des Künstlers. Ziel sei stets, besonders Momente des Alltäglichen zu entdecken, interessante Aspekte zu finden und diese in die eigene künstlerische Sprache umzusetzen. Fasziniert ist Cox offenbar von den Themen „Paare“ und „Landschaft“, die er immer aufs Neue variiert. Auch bei deren Gestaltung – ob als plastische Figuren oder als Gemälde – ist er seinem Handwerk treu und geht von der Zeichnung aus. Mittlerweile sind seine Paare auch auf einzelne Figuren reduziert, mit charakteristischen, weit schwingenden „Mänteln“. „Landscapes“ können wegen des typischen hohen Himmels und ihrer intensiven Farbigkeit den Schöpfer Richard Cox nicht leugnen. Besonders ging die Museumsleiterin auf das für Cox

neue Medium der Ölpastelle ein. Arbeiten in der Schau zeigen, wie ergriffen der Künstler von diesen Pigmenten ist, die in Verbindung mit Öl und Bindemittel eine kraftvolle, leuchtende Wirkung entfalten. Stellvertretend sozusagen für die Skulpturen im öffentlichen Raum stehen sechs „kleinere“ plastische Werke von Richard Cox in der Ausstellung, beispielsweise zwei Edelstahl-Palmen. „Sie machen den Rundgang zum Raum“, sagt Dr. Annette Werntze dazu. Die Arbeiten im Museum Wilhelm Morgner erinnern an die „großen“ Skulpturen, von denen die

### Begleitprogramm

Zu der Ausstellung „Richard A. Cox, Stand der Dinge – Arbeiten aus den letzten Jahren“ gibt es nicht nur **Werkverzeichnis und Katalog**, sondern auch ein umfangreiches Begleitprogramm. Am kommenden Wochenende werden jeweils um 15 Uhr zusätzlich eine **Öffentliche Führung** und das **Künstlergespräch „Einleitungen in die Acrylmalerei“** (Samstag) und in die **Ölpastelltechnik** (Sonntag) gegeben. Weitere Führungen mit dem Künstler sind am Donnerstag, 7. Juli, um 18 Uhr und am Sonntag, 25. Juli, um 15 Uhr. Am Donnerstag, 1. September, steht um 18 Uhr eine **Power-Point-Präsentation** als visueller Spaziergang zu verschiedenen Kunstwerken im öffentlichem Raum des Kreises Soest an, bevor die Ausstellung am Sonntag, 18. September, um 18 Uhr mit einer **Finissage** zu Ende geht. Zu allen Veranstaltungen wird um **Anmeldung** unter Telefon 029211031130/31 oder [museen@soest.de](mailto:museen@soest.de).

„Millenium Mamma“, der Leuchtbogen in der Gräfte und das Paar „Begegnungen“ in der Fußgängerzone zu den prominentesten gehören. Sie werden im Laufe der Ausstellung in einer Power-Point-Präsentation gezeigt. Der Akkordeonist Miroslaw Tybora aus Dortmund, der schon 2019 bei der Vergabe des Wilhelm-Morgner-Preises gespielt hatte, umrahmte auch diese Ausstellung musikalisch.

### Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist bis 18. September zu den Öffnungszeiten im Museum Wilhelm Morgner zu sehen.

### 2,6 Millionen für Parkplatz am Bahnhof

Kreis Soest – Die für den Bahn- und Busverkehr in der Region zuständige Verbandsversammlung des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) hat in der letzten Sitzung ein Investitionsprogramm für 2023 im Wert von 26,4 Millionen Euro beschlossen.

Im Mittelpunkt stehen der barrierefreie Umbau von Bushaltestellen sowie der Ausbau von Park&Ride und Bike&Ride-Anlagen – also Parkplätzen oder Fahrradabstellanlagen mit der Möglichkeit, in die Bahn oder den Bus umzusteigen. Außerdem sollen Fahrgastinformationssysteme sowie der Ausbau zu modernen Mobilstationen gefördert werden.

Das Land NRW und der NWL fördern die Maßnahmen in der Regel mit 90 Prozent, die Kommunen übernehmen die restlichen 10 Prozent als Eigenanteil. Nach Mitteilung des SPD-Vertreters des Kreises Soest im NWL, Dr. Günter Fiedler, sind für das kommende Jahr 2023 im Kreis Soest Baumaßnahmen mit einer Summe von insgesamt 4,9 Millionen Euro vorgesehen.



**Fahrradabstellanlagen**, wie hier am Soester Bahnhof, werden erneut gefördert.

FOTO: DAHM

Für die Park&Ride-Anlage auf der Nordseite des Bahnhofs Soest sind 2,6 Millionen Euro eingeplant. Für die Umgestaltung des Bahnhofumfeldes in Bad Sassendorf kann mit einer Förderung in Höhe von 426 000 Euro gerechnet werden. Um Fahrgäste an Bushaltestellen besser zu informieren, erhält der Kreis Soest 354 000 Euro für dynamische Fahrgastinformationsanzeiger (DFI). Weiterhin sind eingeplant für den barrierefreien Umbau von Haltestellen oder Fahrradabstellanlagen in Bad Sassendorf (457 000 Euro), Ense (272 000 Euro), Lippstadt (370 000 Euro) und Soest (406 000 Euro).

Der barrierefreie Umbau der Haltestellen sieht insbesondere taktile Elemente vor (Orientierungshilfen für Sehbehinderte), weiterhin Hochborde für den niveaufreien Einstieg mit Rollstühlen und Kinderwagen sowie die Neueinrichtung eines verglasten Wartebereichs.

## In Ostönnen wird wieder gefeiert

Königspaar Jens und Helma Sievert blickt auf eine unerwartet lange Amtszeit zurück

Ostönnen – „Unerwartet und recht spontan durfte ich mich König nennen“, erinnert sich Jens Sievert. Dass ihm der Titel direkt für drei Jahre bleiben sollte, war mindestens ebenso unerwartet. Nach mehr als 1000 Tagen auf dem Thron neigt sich aber auch die längste Amtszeit einem Ende zu. Auch in Ostönnen darf endlich wieder Schützenfest gefeiert werden. Am Freitag entscheidet sich ab 18 Uhr, wer die Thronfolge antritt und Amt und Titel von Jens und Helma Sievert übernimmt, die in ihrem Grußwort allen Schützen für die fabelhafte Unterstützung danken. Den Dank gibt Kommandeur Heinz Rocholl zurück. „Diese Regent-



Jens und Helma Sievert

FOTO: SCHÜTZENVEREIN OSTÖNNEN-RÖLLINGEN

schaft wird sicherlich einen besonderen Platz in der Geschichte unseres Vereins be-

kommen“, schreibt er in seinem Grußwort und lädt alle Ostönnener, Röllingsener und

### Die Festfolge

**Donnerstag, 30. Juni:** 19 Uhr Schmücken der Hellweghalle und des Festplatzes.

**Freitag, 1. Juli:** 17 Uhr Antreten an der Hellweghalle zum Vogelschießen, 18 Uhr Vogelschießen an der Hellweghalle, anschließend Proklamation des Königs und des Vizekönigs. 21 Uhr: Tanzmusik mit DJ Highway

**Samstag, 2. Juli:** 14 Uhr Antreten in der Festhalle, Abholen des Königspaares und Umzug durchs Dorf, 16 Uhr Krönung auf dem Sportplatz / in der Festhalle, Ehrungen, 17 Uhr Ermittlung des Kinderkönigspaares, anschließend Kindertanz, 19.30 Uhr Jungschützentaufe, 20 Uhr Tanz mit DJ DROB.

**Sonntag, 3. Juli:** 14 Uhr Antreten an der Festhalle, Abholen des Oberst, Umzug durchs Dorf, 16 Uhr Parade auf dem Sportplatz, Ehrungen, 18 Uhr Kindertanz, 20 Uhr Tanzmusik mit DJ Meinolf Radke, 22 Uhr Vizekönigstanz.

Gäste ein, gemeinsam mit den Schützen „ein schönes Schützenfest für Jung und

Alt, fröhliche Stimmung und angenehme Atmosphäre zu erleben“.

– Anzeige –

Wirtschaft & Marketing Soest GmbH in Zusammenarbeit mit „Das Team – Agentur für Marketing GmbH“

# Soester Winzermarkt

**NEU**  
Rund um die  
**TEICHSMÜHLE**  
und im **THEODOR-HEUSS-PARK**

## 30.6.-3.7.22

Do. 30.6., 16-23 Uhr, **Offizielle Eröffnung** um 18 Uhr  
Fr. 1.7., 16-24 Uhr • Sa. 2.7., 14-24 Uhr • So. 3.7., 12-20 Uhr

Auskünfte: Tourist Information Soest, Telefon (02921) 103 6110, [www.wms-soest.de](http://www.wms-soest.de), [wikomm@soest.de](mailto:wikomm@soest.de)